

Sitzungsprotokoll

Gemeinde Lägerdorf

**Gremium
Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales**

Tag	Beginn	Ende
14.03.2017	17.30 Uhr	19.35 Uhr

**Ort
Rathaus, Breitenburger Straße 23, 25566 Lägerdorf**

Sitzungsteilnehmer siehe beiliegendes Teilnehmerverzeichnis.

Das Ergebnis der Beratung ergibt sich aus den Anlagen, die Bestandteil dieses Protokolls sind.

gez. Anders
Vorsitzender

gez. Steege
Protokollführerin

Teilnehmerverzeichnis

zum Protokoll der Sitzung
des Ausschusses für Kultur, Sport und Soziales
der Gemeinde Lägerdorf

am 14.03.2017

Mitglieder:	anwesend	
	<u>ja</u>	<u>nein</u>
SPD Susann Hastigsputh bgl.		x
Ingolf Streich		x
Manuela Streich	x	
Jörg Anders - Vorsitzender -	x	
CDU Burkhard Barthel	x	
Regina Christen	x	
Rüdiger Hollm	x	
LWG Regine Fritz -stellv. Vors. -	x	
Brigitte Hoffmann	x	
Stellvertretende Mitglieder		
SPD Heiko Klein bgl.	x	
Renate Gromke		
Manfred Richter		
Heidi Siebrandt		
CDU Jan Wilkening bgl.		
Franziska Brahms bgl.		
Lea Marie Körner bgl.		
Angela Riccobono bgl.		
LWG Roswitha Rogall bgl.		
Erna Haftstein bgl.		
Hauke Dittmannn bgl.		
Siegrid Blendek		
Gemeindevertreter		
Karl-Heinz Gülck		
Manfred Richter		
Christian Droßard		
Harald Karstens		
Renate Gromke		
Heidi Siebrandt		
Heinrich Sülau - Bürgermeister -	x	
Jürgen Tiedemann		
Siegrid Blendek		
Ferner anwesend:		
Frau Steege als Protokollführerin		



Gemeinde Lägerdorf

Partnergemeinde der Stadt Sepopol (Polen)

Ausschuss für Kultur, Sport und Soziales

02.03.2017

EINLADUNG

Zu einer öffentlichen Sitzung des Ausschusses für **Kultur, Sport und Soziales** der Gemeinde Lägerdorf am **Dienstag, den 14. März 2017 um 17.30 Uhr** im Rathaus, Breitenburger Straße 23 in 25566 Lägerdorf, werden Sie hiermit eingeladen.

Tagesordnung

1. Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung
4. Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Soziales Jahr in der Bürgerbegegnungsstätte
5. Freibad Lägerdorf – vergünstigter Vorverkauf der 20er Eintrittskarten
6. Erneuerung der Spielplätze
7. Denkmalpflege in Lägerdorf
8. Ferienbetreuung 2017
9. Mitteilungen und Anfragen

gez. Anders
- Vorsitzender -

Der Vorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und begrüßt alle Anwesenden.

Zu Pkt. 1 Anträge zur Tagesordnung

Es werden keine Anträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu Pkt. 2 Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Zu Pkt. 3 Aussprache zum Protokoll der letzten Sitzung

- Herr Barthel fragt, ob die Reparatur der Abdeckung für die Versenkung der Reckstangen im Turnhallenfußboden schon erfolgt ist. (*Anmerkung der Verwaltung: Die Reparatur ist noch nicht erfolgt. Eine Vorortbesichtigung steht noch aus, um den Schaden zu begutachten.*)
- Des Weiteren wird gefragt, ob es einen neuen Sachstand zur Trennwand in der Turnhalle gibt und ob die Aufgabenliste von der Schulbegehung bereits abgearbeitet wurde. (*Anmerkung der Verwaltung: Der Ortstermin wegen der Trennwand in der Turnhalle mit einem Statiker ist bereits erfolgt. Die Reparaturmöglichkeiten müssen in Absprache mit Herrn Sülau festgelegt werden. Auch die Abarbeitung der Aufgabenliste von der Schulbegehung muss noch abgestimmt werden.*)
- Der Vorsitzende merkt an, dass eine Liste über die anfallenden Aufgaben in der Gemeinde erstellt werden sollte. Dies ist bislang nicht erfolgt.
- In der Gemeinde fehlen zwei Ortsschilder (Moorburg und 1. Moorwiese). Herr Sülau berichtete, dass die Ortsschilder bereits geliefert wurden und noch montiert werden müssen.
- Im Keller der Schule lagern Figuren, die zuvor an der Außenwand der Turnhalle angebracht waren. Herr Sülau wurde in der letzten Sitzung gebeten, sich die Figuren anzusehen und Firma Holcim zu bitten, die Figuren in der Metallwerkstatt aufzuarbeiten und zu reparieren. Dies ist bislang nicht erfolgt.
- Das Kitawerk ist seit dem 01.01.2017 der Träger der Kindergärten in Lägerdorf. Der Hausmeister der Grundschule und die Mitarbeiter des Bauhofes übernehmen in den Kindergärten die Hausmeistertätigkeiten. Die Kosten werden vierteljährlich mit dem Kitawerk abgerechnet. Die Amtsverwaltung wird gebeten, den Tätigkeitsnachweis vierteljährlich der Gemeinde vorzulegen.
- Am 15.03.2017 findet die Kindergartenbeiratssitzung statt.

Zu Pkt. 4 Bundesfreiwilligendienst / Freiwilliges Soziales Jahr in der Bürgerbegegnungsstätte

Herr Anders erläutert den Sachverhalt.

Frau Streich berichtet, dass sie mit Frau Kühl über die Einführung des Bundesfreiwilligendienstes in der Bürgerbegegnungsstätte gesprochen hat. Frau Kühl befürwortet die Einstellung eines FSJlers.

Der Ausschuss bittet die Amtsverwaltung, die Kosten für die Einstellung eines FSJlers zu ermitteln.

Die Sozialpädagogischen Assistenten des Regionalen Berufsbildungszentrums in Itzehoe müssen während ihrer schulischen Ausbildung ein 3-4-monatiges Praktikum in einer Einrichtung mit älteren Kindern absolvieren. Frau Fritz berichtet, dass solche Praktikumsstellen dringend gesucht werden und die Bürgerbegegnungsstätte hierfür in Frage kommen kann. Die Ausschussmitglieder ziehen diese Möglichkeit ebenfalls in Betracht.

Zu Pkt. 5 Freibad Lägerdorf – vergünstigter Vorverkauf der 20er Eintrittskarten

Aufgrund des 60. Jubiläums des Freibades Lägerdorf wurde 2016 eine 20er Karte eingeführt, die im Jubiläumsjahr mit einem Rabatt im Vorverkauf angeboten wurde.

Der Förderverein Freibad Lägerdorf (FFL) stellt den Antrag, die 20er Karte auch in diesem Jahr mit einem Rabatt im Vorverkauf verkaufen zu dürfen. Die Karte soll im Vorverkauf 44,00 € kosten.

Herr Sülau spricht sich für den Verkauf der vergünstigten 20er Karte aus. Im Jubiläumsjahr wurden 52 20er Karten im Vorverkauf erworben. Der Vorsitzende des FFL beabsichtigt, persönlich zu verschiedenen Firmen zu fahren, um den Firmen die 20er Karten zum Kauf anzubieten.

Die Ausschussmitglieder diskutieren über die vergünstigte 20er Eintrittskarte.

Es wird der Vorschlag gemacht, dass der Förderverein Freibad Lägerdorf die 20er Karten vergünstigt verkauft und die Differenz durch Spenden ausgleicht. Dieser Vorschlag wird von den Ausschussmitgliedern befürwortet. Nach einer Diskussion ergeht folgender **Beschluss**:

Die 20er Eintrittskarte wird, wie im Jubiläumsjahr, mit einem Rabatt im Vorverkauf angeboten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig dagegen

Somit wird der Antrag des FFL, die 20er Eintrittskarte im freien Verkauf vergünstigt anzubieten, abgelehnt. Dem Förderverein wird die Option gegeben, die Karten für 44,00 € zu veräußern, wenn die fehlende Summe durch den FFL beglichen wird.

Zu Pkt. 6 Erneuerung der Spielplätze

Herr Anders verteilt eine Übersicht mit Fotos von den Spielplätzen in Lägerdorf. Die Ausschussmitglieder begutachten die Fotos und diskutieren über Erneuerungen und Ersatzbeschaffungen an den Spielplätzen. Für die Ersatzbeschaffung von Kinderspielgeräten sind 20.000 € in den Haushalt eingeplant worden.

Frau Streich berichtet, dass sie von der Sauberkeit der Spielplätze sehr überrascht war. Einzig auf dem Spielplatz im „Grünen Weg“ liegen sehr viele Äste, die beseitigt werden müssen. Es wird vorgeschlagen eine Arbeitsgruppe mit jeweils einem Mitglied aus den Fraktionen zu bilden. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus folgenden Mitgliedern zusammen:

1. Jörg Anders
2. Regine Fritz
3. Regina Christen

Die Ausschussmitglieder einigen sich darauf, die Ergebnisse der Arbeitsgruppe per E-Mail zu erhalten.

Es wird vorgeschlagen, den Spielplatz „Hein-Lühr“ mit Kinderspielgeräten für kleine und große Kinder auszustatten, da viele Familien Kinder in unterschiedlichem Alter haben. Die Mitglieder des Ausschusses nehmen diesen Vorschlag zur Kenntnis.

Zu Pkt. 7 Denkmalpflege in Lägerdorf

Der Vorsitzende verteilt eine Aufstellung der Arbeitsgruppe Denkmalpflege. Die Gemeinde hat folgende Denkmäler:

- Steinplatten auf dem Friedhof mit den Namen der gefallenen Soldaten im 1. u. 2. Weltkrieg
- Gedenkstein Ingwer Boysen Breitenburger Straße
- Jahnstein Am Jahnplatz
- Mahnmal Dorfstraße
- Der Kreidehauer in der Rosenstraße
- Der Ballspieler in der Breitenburger Straße
- Sportlerfiguren an der Turnhalle, Liliencronstraße
- Die Außenfassade Rathaus, Breitenburger Straße, dort müssen die Giebelspitzen erneuert werden
- Gedenktafel am Restaurant Roseneck, Rosenstraße
- Gedenktafel auf dem Friedhof Elise Augustat

- Kunst am Bau in der Liliencronschule
- Skulptur in der Stiftstraße
- Skulptur vor dem Freibad
- Schippenbeiler- bzw. Sepopolplatz

Herr Erickson berichtet über die einzelnen Denkmäler. Eine Begehung der Denkmäler durch die Mitglieder der Arbeitsgruppe wird geplant. Es ergeht folgender **Beschluss**:

Die Auflistung von Uwe Erickson wird zur Kenntnis genommen. Herr Erickson wird gebeten, Angebote für die Wiederherstellung der Gedenkplatten auf dem Friedhof einzuholen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Zu Pkt. 8 Ferienbetreuung 2017

Frau Fritz berichtet über ein Gespräch mit dem Amt Krempermarsch und dem Förderverein der Grundschule Rethwisch zur Ferienbetreuung.

Der Förderverein der Grundschule Rethwisch bietet in den Osterferien eine Ferienbetreuung an, an der die Schüler und Schülerinnen der Grundschule Lägerdorf aufgrund der Kurzfristigkeit nicht teilnehmen werden. Aus der Gemeinde Lägerdorf benötigen zwei Kinder in den Osterferien eine Betreuung. Die Kinder werden für diese Zeit im Hort des Kindergartens untergebracht. Ab den Sommerferien soll die Ferienbetreuung gemeinsam mit dem Förderverein der Grundschule Rethwisch stattfinden.

Herr Sülau berichtet, dass mit der Unfallkasse geklärt werden muss, ob die Kinder durch die Schülerunfallversicherung in der Ferienbetreuung versichert sind. Um den Versicherungsschutz zu gewährleisten, müssen verschiedenen Voraussetzungen erfüllt werden. Sollten die Kinder nicht über die Unfallkasse versichert werden können, muss ggf. eine private Versicherung abgeschlossen werden.

Zu Pkt. 9 Mitteilungen und Anfragen

- Die Frist für die Fördermittel der Sparkassenstiftung endet am 15.03.2017. Der Ausschuss bittet diesbezüglich um eine Rückmeldung. Es wird darum gebeten, auch den Vereinen, die keine Fördermittel erhalten, eine Rückmeldung zu geben.
- Die Vereine planen, einen Aktionstag zu veranstalten. Es wird negativ angemerkt, dass die Parteien nicht an den Besprechungen der Vereine teilnehmen dürfen.
- Es wird gefragt, ob die Termine der Vereine und Verbände auf der Internetseite bekannt gegeben wurden. Die Amtsverwaltung wird gebeten, dies zu überprüfen (*Anmerkung der Verwaltung: Auf der Homepage der Gemeinde werden **die dem Amt bzw. Herrn Knospe mitgeteilten Termine** der Vereine eingestellt; bei einigen Terminen war dies nicht der Fall. Es wird gebeten, bei zu veröffentlichenden Veranstaltungen neben dem Datum auch die Uhrzeit, den Veranstaltungsort und einen Ansprechpartner zu benennen*).
- Am 11. April wird das Grundstück an Netto übergeben. Evtl. eröffnet Netto Ende April.
- Herr Sülau berichtet, dass die Sparkasse Westholstein das Personal aus der Filiale in Lägerdorf abziehen möchte. Gemeinsam mit den Bürgermeistern der umliegenden Gemeinden hat Herr Sülau beschlossen, dem Vorhaben der Sparkasse zu widersprechen. Zunächst hätten die Bürgermeister ihr Einverständnis zu dem Vorhaben der Sparkasse geben müssen. Hierfür soll ein Anwalt beauftragt werden.
- Es wird gefragt, ob für die Dachgeschosswohnung im Rathaus Miete verlangt wird. Herr Sülau stimmt diesem zu.
- Das Hochrad ist fast fertig. Es fehlt lediglich noch die Bereifung.
- Herr Erickson berichtet, dass er im April an einem Seminar des Museumsverbandes teilnehmen wird. Zur Begutachtung der Ausstellungsstücke und Konzepterstellung kommt am 11.04.2017 eine Mitarbeiterin des Museumsverbandes nach Lägerdorf. Herr Erickson stellt vorab sein Konzeptentwurf für das neue Heimatmuseum vor. Die Ausschussmitglieder finden das Konzept sehr ansprechend.

- Die Kleiderkammer wird geschlossen. Ein Verein aus Kellinghusen wird einiges von den übrig gebliebenen Sachen abnehmen. Die Betreuung durch die Familienpaten und der Sprachkurs werden weiterhin in Anspruch genommen.
- Die Bürgermeisterin der Gemeinde Sepopol wurde zu der Eröffnung des Sepopolplatzes eingeladen. Noch ist keine Rückmeldung erfolgt.
- An den Bauhof wird ein großer Dank für die Arbeiten am Schippenbeilerplatz ausgesprochen.
- Herr Sülau gibt bekannt, dass die Gemeinde ein positives Jahresergebnis für das Jahr 2016 ausweisen kann. Der Jahresüberschuss beträgt ca. 600.000,00 €.